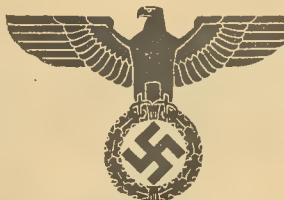


Frankensteiner Kreisblatt

Erscheint Mittwoch und Sonnabend.
Monatlicher Bezugspreis: durch die Post 60 Pfg. einschließlich Postgebühr, durch Boten 60 Pfg. einschließlich Bestellgeld. Einzelne Nummer 8 Pfg. Anzeigenpreise: Preis der einspaltigen Millimeterzeile (46 mm breit) oder deren Raum 4 Pfg. Gültige Anzeigen-Preisliste Nr. 4.



Anzeigen sind bis Dienstag und Freitag vormittags 10 Uhr in der Buchdruckerei, Buch- und Papierhandlung von H. Lonsky in Frankenstein, Unterring 30 (Fernsprecher Nr. 505) abzugeben. Bestellungen auf das Kreisblatt werden ebendaselbst angenommen. Postcheck-Konto: Nr. 167 90 Breslau.

Nr. 54 / Jahrgang 1937

Verlag: Kreisausschuß Frankenstein. — Verantwortlich für den amtlichen Teil: Max Krause, Kreisausschuß-Bürodirektor, Frankenstein, für den übrigen Teil: Felix von Taschitschki Frankenstein. — Druck von H. Lonsky, Frankenstein. — D.-A. VI. 37: 630.

Sonnabend, den 10. Juli

Amtlicher Teil.

Der Kreisautomobil-Öschzug Münsterberg kann unter Telefon Nr. 341, 342, 343 Münsterberg, das Sanitätsauto Münsterberg unter Telefon Nr. 252 Münsterberg, das Sanitätsauto der Freiwilligen Sanitätskordonne Frankenstein unter Nr. 366 und 441 Frankenstein — angefordert werden!

Kreisfeuerwehrführer Gorski ist telefonisch unter Frankenstein Nr. 686 zu erreichen.

Wegesperrung.

Der Kommunikationsweg von Willwitz nach Korschwitz wird wegen Brückenbau bis auf weiteres gesperrt.

Frankenstein, den 7. Juli 1937.

Der Landrat.

Wegesperrung.

Der Weg von Schräbsdorf nach der Gumberglinde wird hiermit für Fahrzeuge jeder Art mit über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht gesperrt.

Frankenstein, den 6. Juli 1937.

Der Landrat.

Topographische Erkundungen.

Der Herr Präsident des Reichsamts für Landesaufnahme in Berlin SW. 68, Wilhelmstraße 9, hat mir mitgeteilt, daß im Kreise Frankenstein in diesem Jahre von den Ingenieuren Göbel und Brokamp voraussichtlich vom Anfang Juli bis Ende Oktober 1937 in den Meßtischblättern Nr. 3136, 3137, 3191 und 3192 Reichskarte 1:100 000 Nr. 475 Topographische Erkundungen ausgeführt werden. Die ausführenden Beamten sind mit offenen Ausweisen des Herrn Reichs- und Preußischen Ministers des Innern versehen.

Bei ihrem verantwortungsvollen Dienst sind die Vermessungsbeamten auf die Mitwirkung der Behörden und Bewohner, besonders der Amtsvorsteher und Bürgermeister, Forst- und Gutsbeamten, Lehrer, Geistlichen und Grundbesitzer angewiesen.

Ich bitte den obenerwähnten Beamten bei der Ausführung ihrer Dienstaufträge erforderlichenfalls behilflich zu sein.

Frankenstein, den 9. Juli 1937.

Der Landrat.

Zuwiderhandlungen gegen das Preußische Wandergewerbeaufgeseß.

Die Ortspolizeibehörden mache ich hiermit auf den Ministerialerlaß vom 16. v. Mts. — RMBL. i. B. Seite 1031 — aufmerksam.

Frankenstein, den 6. Juli 1937.

Der Landrat.

Verkehr mit den Strasregisterbehörden. Auskunft aus den polizeilichen Listen.

Im Reichsministerialblatt für die innere Verwaltung Seite 1033 ist ein diesen Gegenstand betreffender Erlass vom 23. v. Mts. zur Veröffentlichung gelangt, auf den die Ortspolizeibehörden und Ortsbehörden des Kreises hiermit noch besonders hingewiesen werden.

Frankenstein, den 6. Juli 1937.

Der Landrat.

Bullenkörung.

Auf Grund des § 14 der ersten Verordnung zur Förderung der Tierzucht vom 26. Mai 1936 werden die nachträglich für Zuchtklasse A I geförderten Bullen zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Auf die Veröffentlichung des Rörergebnisses der Frühjahrshauptkörung für Bullen und Eber 1937 — Kreisblatt Nr. 49 — 1937 nehme ich Bezug.

Für Zuchtklasse A I, d. h. für die Benutzung ohne Einschränkung wurden anschließend folgende Bullen gefördert:

1. Bernsdorf, B. Q. B. Nr. 23 018, Ndr. rbt., geb. 13.4.36, Kl. 2
2. Groß-Olbersdorf, Träger, Nr. 33/5065, Ndr. schwbt., geb. 1.2.35, Kl. 1
3. Heinrichswalde, Seppelt Karl, Nr. 13 721, Ndr. rbt., geb. 25.11.35, gefördert bis 1.10.37 Kl. 3
4. Ndr. Kunzendorf, Hoffmann, Nr. 4749, Ndr. schwbt., geb. 6.3.36, Kl. 2
5. Paulitz, B. Welzel, Nr. 22 868, Ndr. rbt., geb. 9.2.36, Kl. 2
6. Reichenau, H. Rentwig, Nr. 14 525, Ndr. rbt., geb. 15.3.36, Kl. 2.

Frankenstein, den 8. Juli 1937.

Der Landrat.

Betr. Tbc.-Desinfektionen.

Für Desinfektionen bei Tuberkuose ist für den gesamten Kreis der Gesundheitsaufseher Ernst Zobel in Frankenstein allein zuständig. Bei Vor kommen ist er beim Staatl. Gesundheitsamt in Frankenstein anzu fordern.

Frankenstein, den 8. Juli 1937.

Der Kreisausschuß — Kreiswohlfahrtsamt.

Bekanntmachung

betr. Einziehung eines öffentlichen Weges.

Die Städtische Sparkasse in Münsterberg hat beantragt den zwischen den Häusern Ning 44, 45 und 46 einerseits und 47 und 53 andererseits liegenden Durchgangsweg „sogenannte Feuergasse“ zur Einziehung zu bringen.

Das Vorhaben wird hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis gebracht, etwaige Einsprüche innerhalb vier Wochen nach der Veröffentlichung bei Vermeidung des Ausschlusses bei mir anzubringen. Antrag und Zeichnung kann bei mir eingesehen werden.

Münsterberg, den 6. Juli 1937.

Der Bürgermeister als Begeleiterbehörde.

Achtung! Altpapier bereit halten! Altpapiersammlung in Schlesien vom 12. bis 19. Juli 1937.

Die Sonderaktion in Stadt und Land zur Erfassung des Altpapiers im Februar d. Js. ist noch in aller Erinnerung. Die Erfahrungen aus dieser Sammlung geben uns wertvolle Fingerzeige bei Durchführung weiterer Aktionen. Vom 12. bis 19. Juli findet in ganz Schlesien

eine Sammlung von Altpapier statt.

Die Sammlung wird von den SA- und SS-Stürmen in Zusammenarbeit mit dem Reichsluftschutzbund, der Reichsarbeitsgemeinschaft Schadensverhütung, bzw. dem Kreis-Ausschuss zur Erfassung von Altmaterial im Rahmen des Vierjahresplanes und der Fachgruppe Rohproduktengewerbe durchgeführt.

Gesammelt wird:

- Gemischtes Papier (Knüppelpapier aus Papierkörben usw.),
- Zeitungen und Zeitschriften,
- Alten, Kontobücher usw.

Die Sammlung kann sich nur einwandfrei abwickeln, wenn folgende Richtlinien beachtet werden:

Haushalte, hältet schon das Altpapier zur Abholung bereit! Behörden, gewerbliche und laufmännische Betriebe und Unternehmungen: Legt bereit, was im Rahmen der Bestimmungen abgegeben werden darf! Der Luftschutzhausewart sammelt das Altpapier in den Haushaltungen seines Bereiches.

Aufschlagblockwart mit SA- und SS-Mann schaffen dann dieses Altpapier nach der Sammelstelle, die vom Reviergruppenführer bekannt gegeben worden ist.

In diesen Sammelstellen wird es vom Rohproduktengewerbe in Zusammenarbeit mit SA und SS abgeholt.

SA, SS, Amtsträger vom Luftschutzbund! Beachtet die an Euch von Euren Dienststellen ergehenden Anordnungen!

Gesammelt wird in Stadt und Dorf des Kreises auf die gleiche Weise!

Die Bürgermeister werden gebeten, möglichst überdachte Sammelplätze zur Verfügung zu stellen. Für raschste Abholung tragen die Rohproduktengewerbe Sorge. Die Garantie des Einstampfens ist durch die NSDAP gegeben.

Die Geschäftsführer der Ortsausschüsse für Altmaterialerfassung und die Geschäftsführer der NSDAP überwachen die Sammlung. Es darf auf keinen Fall vorkommen, daß gesammelte Papiermengen irgendwo nicht abgeholt herumliegen.

Die Sammlung muß am 19. Juli beendet sein.

Presse, Rundfunk und Plakate werden in den nächsten Tagen für weitere Aufklärung Sorge tragen.

Der Kreisausschuß Frankenstein
für die Erfassung von Altmaterial
Kreisleitung der NSDAP.

Breslauer Getreide-Großmarkt.

Notierungen des amtlichen Großmarktes für Getreide und Futtermittel zu Breslau vom 8. Juli 1937 für volle Wagenladungen, in Reichsmark, bei sofortiger Bezahlung.

Getreide per 1000 kg

Tendenz: Fest.	Gef.- preis- gebiet	Erzeug.- Festpreis ohne Sack ab Ver- ladeort.	Gefehl. Mühlen Entspr. v. Hand- el Breslau	Handels- preis frei Breslau
				W. II
Weizen (schles.)* Durchschn. = Dual., Hektolitergewicht 75/77 kg, gesund und trocken		196.00	200.00	—.—
do.		198.00	202.00	—.—
do.		200.00	204.00	—.—
do.		201.00	205.00	—.—
Moggen (schles.)* Durchschn. = Dual., Hektolitergew. 69/71 kg, ges. trocken	R I	165.00	169.00	—.—
do.	R III	167.00	171.00	—.—
do.	R V	169.00	173.00	—.—
do.	RVIII	172.00	176.00	—.—
Hafer, (schles.)* Durchschnitts-Dual., Hektolitergew. 44/46 kg ges. u. trocken	H I	158.—	—.—	—.—
do.	H II	160.—	—.—	170.—
do.	H IV	162.—	—.—	—.—
do.	H VII	166.—	—.—	—.—
Futtergerste (schles.)* Durchschn. = Dual., Hektolitergew. 59/60 kg ges. u. trocken	G I	150.—	—.—	—.—
do.	G III	152.—	—.—	—.—
do.	G V	154.—	—.—	—.—
do.	G VII	157.—	—.—	—.—

* Zu- und Abschläge für Mehr- oder Mindergewichte haben nach der Anordnung der Hauptvereinigung der deutschen Getreidewirtschaft vom 11. 7. 1936 Geltung.

Mehl. — Tendenz: Stetig.

Zuzüglich 50 Pf. Frachtanschlag brutto für netto einschl. Saat frei Empfangsstation bei Abnahme von mindestens 10 t für die Basistypen. Weizenmehl mit einer Beimischung von 10% überreichem Auslandsweizen um 1.50 je 100 kg, 20% überreichem Auslandsweizen um 3.00 je 100 kg, 20% deutschem, anerkanntem Kleberweizen um 1.25 RM je 100 kg. Weizenmehl Type 502 Aufschlag je 100 kg 3,90 auf die Basistype, Weizendunst Type 502 4,40, Weichweizengrieß Type 502 4,90, Type 1050 Aufschlag 4,10 von der Basistype, Weizenbackschrot Type 1700 4,10. Weizenmehl (Basis Type 812); Preisgebiet II 28,00 IV 28,25 VI 28,55 VIII 28,55.

Moggenmehl (Basis Type 1150*); Preisgebiet I 21,10 III 21,30 V 21,55 VIII 21,90.

* Maisbackmehl. Beim Verkauf und Weiterverkauf ist Maisbackmehl wie eine Weizenmehltype zu behandeln.

Senfsäaten per 100 kg frachtfrei Breslau (auch in kleineren Mengen) mittlerer Art und Güte der letzten Ernte.

Tendenz: Stetig.

Winteraps Festpr. ab B.-St. 32.00 Hansm. frachfr. Bresl. —.— Leinsamer, do. frachfr. Bresl. 32.00 Blaumohn schl. „ „ 130.— Senffäden do. do. —.— do. ausländ. „ „ —.—

Kartoffeln per 50 kg (Erzeugerfestpreise)
frachtfrei Empfangsstation.

Tendenz: Bei starkem Angebot ruhig.

Amtlicher Wetterbericht.

Die Sudetenländer liegen im Grenzgebiet verschiedener Luftmassen und hatten daher auch am Mittwoch in Gebirgsnähe Gewitter. Aus Westen heranziehende Störungssronten werden am Donnerstag und Freitag auch Schlesien stärkere Eintrübung und stellenweise auch Niederschläge bringen. Nach Vorüberzug dieser Störungssronten wird wieder trockenes und warmes Wetter zu erwarten sein.

Ansichten für die nächsten Tage: Weitere Erwärmung und trocken.

Alle Formulare

für die Herren

Bürgermeister und Amtsvorsteher
empfiehlt

H. Lonsky, Buchhandlung, Frankenstein, Ring.